

Anweisung für LEPO - Fahrer

Diese Anweisung für LEPO - Fahrer stellt in einer Kurzfassung einen **normalen** Windenbetriebstag dar.

Die Anweisung für LEPO-Fahrer entbindet nicht von der Pflicht, sich vor Beginn des allerersten LEPO-Dienstes sich umfassend mit dem Ablauf eines LEPO-Dienstes zu beschäftigen !

Die S.B.O. (Segelflugsport-Betriebs-Ordnung), die Startwindenfahrer-Bestimmungen des Deutschen Aero Clubs, die Flugbetriebsordnung des Flugplatzes Borkenberge sowie alle weiteren Bestimmungen, die mit Segelflugstartwinden in Verbindung stehen, sind einzuhalten.

Der LEPO - Fahrer muss mindestens 15 Jahre alt sein, über ausreichende Autofahrkenntnisse verfügen und auf dem Flugplatz eingewiesen sein.

Der LEPO - Fahrer sollte in das Spleißen von Kunststoff-Seilen eingewiesen sein und ausreichende Kenntnisse über den Aufbau eines Start-Seiles (Fallschirm, ZwischenSeil, Sollbruchstellen und Vorseil) besitzen.

**Startleiter, Windenfahrer und Lepofahrer bilden ein Team.
Sie beginnen und beenden ihren Dienst gemeinsam an der Windenhalle.**

Der LEPO - Fahrer arbeitet grundsätzlich dem Windenfahrer zu !

1. Dienstbeginn und Dienstende

Der LEPO - Dienst beginnt um 10:00 und endet an Samstagen um 19:00 und an Sonn- und Feiertagen um 18:00 Uhr Ortszeit zusammen mit dem Windenfahrerdienst.

2. LEPO Standort

Der LEPO befindet sich zusammen mit der BBG Startwinde und dem Seiltransport-Hänger und dem Startwagen in der großen BBG Halle (neues Rolltor). Jeder Verein hat einen Schlüssel für die danebenliegende Tür.

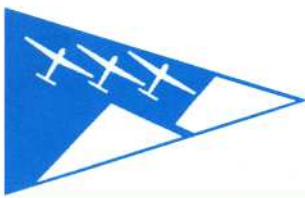
Das Rolltor und die Nebentür sind **stets** geschlossen zu halten.

3. Herausfahren von Winde, LEPO, Startwagen und Seiltransporthänger

-- Der LEPO - Fahrer bestätigt vor- und nach dem Flugbetrieb den ordnungsgemäßen Zustand des Lepos im Windenbuch

-- Im Lepo ausgelegte aktuelle Informationen oder Hinweise z. B. bezüglich Verschleiß an Seile, Fallschirme, Vorspannseile, etc. sind zu beachten

-- Das Betriebsfunkgerät ist vor und nach dem Flugbetrieb im ausgeschaltetem Zustand in der Ladestation bei der Flugleitung zu deponieren. Während des Flugbetriebes ist die im Lepo vorgesehene Halterung mit Ladefunktion zu nutzen.



Der LEPO - Fahrer fährt gemeinsam mit dem Startleiter den LEPO, den Seiltransporthänger und den Startwagen aus der Box und hängt Seiltransporthänger und Startwagen hintereinander an den LEPO.

-- Der LEPO - Fahrer fährt mit dem Gespann zur Winde und zieht die Seile aus. Anschließend stellt er den Startwagen am Segelflugstart an den dafür vorgesehenen Standort ab und fährt dann zur Winde zurück.

4. Aufbau der Winde

-- Die Sprechverbindung mit der Winde und dem Lepo erfolgt über Betriebsfunk und ist während des Flugbetriebes aufrecht zu halten.

-- Der LEPO - Fahrer ist bei dem Aufbau der Winde auf Bahn 2 behilflich.

-- Vor dem Einhängen der Seile an den Seiltransporthänger muss zusammen mit dem Windenfahrer der Fallschirm, das Zwischenseil mit Sollbruchstellen und das Vorseil auf Beschädigungen und Vollständigkeit geprüft werden.

5. Ausziehen der Seile

-- Vor dem ersten Ausziehen der Seile muss durch den Betrieb des Windenmotors der Luftdruck der Bremse aufgebaut sein.

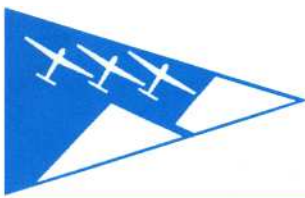
-- Der LEPO - Fahrer hängt die Seile mit dem Karabiner-Haken des Fallschirms an den Haken des Auslegers des Seiltransportanhänger und legt das Vor- und Zwischenseil über den Ausleger in die dafür vorgesehenen Behälter.



-- Nach dem „Strammziehen“ der Seile werden diese auf Bahn 2 ausgezogen, dabei liegt das Seil dann im Gras. Geschwindigkeit ca. 30 -35 km/h

-- Der LEPO - Fahrer zieht die Seile dann bis ca. 10 m vor die Flugzeug Startstelle bzw. bis zur Lepo-Haltelinie und achtet dann darauf, dass der LEPO die Seile nicht überfährt.

-- Der LEPO - Fahrer fährt sofort wieder zur Winde auf dem LEPO Transportweg zurück.



6. Schleppbetrieb

- Der LEPO - Fahrer hängt **direkt nach jedem einzelnen Schlepp** das Seil an den Seiltransporthänger ein, damit der Schleppbetrieb zügig vonstattengeht.



7. Störungen

- Störungen sind dem Startleiter und Windenfahrer über Betriebsfunk zu melden.
- Der LEPO - Fahrer arbeitet bei Störungen des Schleppbetriebes dem Windenfahrer zu.

8. Abbau der Winde

- Der LEPO - Fahrer baut zusammen mit dem Windenfahrer die Winde ab und deponiert die Reifen in den Seiltransporthänger.
- Der LEPO - Fahrer räumt zusammen mit dem Windenfahrer die Winde, den Seiltransporthänger, den Startwagen und den LEPO in die Windenbox ein.
- Die Seilfallschirme werden seitlich am Seiltransporthänger so eingehängt, dass die Fallschirme durch die Räder des Anhängers nicht beschädigt werden können.



- Wenn nötig, Lepo abends volltanken.
- Bei geringen Flugbetrieb, z. B. nur 2 – 4 Flugzeuge, kann der Windenfahrer das Ausziehen der Seile mit übernehmen.